

Presseinformation

20 Hauptschulen in Ostwestfalen-Lippe nehmen am Buddy-Projekt teil

Das Dezernat für Hauptschulen der Bezirksregierung Detmold hat 20 Hauptschulen in Ostwestfalen-Lippe ausgewählt, die sich für die Teilnahme am Buddy-Projekt beworben haben. Ziel des von der Vodafone Stiftung geförderten Lernprogramms ist es, die sozialen Handlungskompetenzen der Schülerinnen und Schülern zu stärken und Problemen wie Sucht und Gewalt vorzubeugen.

Bielefeld/Düsseldorf, 10. Mai 2007; Zu den Teilnehmern gehören Schulen aus sechs Schulamtsbezirken. So nehmen acht Schulen aus dem Bezirk Lippe teil, je vier aus Gütersloh und Höxter, zwei aus Herford und je eine aus den Bezirken Minden-Lübecke sowie Bielefeld. „Hauptschüler haben Potenziale im Bereich sozialer Kompetenzen. Diese sollen erkannt und gezielt gefördert werden“, sagte Hauptschuldezernent **Christoph Höfer**. Das Buddy-Projekt leiste außerdem einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsoffensive Hauptschule, mit der Schulministerin **Barbara Sommer** die Bildungsqualität und Lernergebnisse der Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen steigern will.

Im Rahmen des Regionalprogramms werden Buddy-Trainer mit den insgesamt rund 50 beteiligten Lehrern und Schulsozialarbeitern schulspezifische Praxisprojekte erarbeiten. Gemäß dem Motto "Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen" übernehmen Schülerinnen und Schüler etwa Patenschaften für jüngere Mitschüler oder helfen anderen beim Lernen. Durch dieses Engagement werden beispielsweise Konfliktfähigkeit sowie Kooperations- und Kommunikationskompetenz gestärkt. „Das Projekt ergänzt in idealer Weise vorhandene Präventionsmaßnahmen und passt zu bereits vorhandenen Konzepten der Unterrichtsentwicklung“, so Hoefler. Außer in Ostwestfalen-



Lippe ist das Buddy-Projekt offizielles Schulprogramm in Berlin, Niedersachsen, Hessen und Thüringen. Es erreicht so über 850 Schulen bundesweit.

Zeitgleich gab der Trägerverein buddY E.V. bekannt, dass der Bielefelder Jugendforscher **Prof. Dr. Klaus Hurrelmann** das Buddy-Projekt künftig wissenschaftlich begleiten und beraten werde. „In unserem Bildungssystem werden sozial-emotionale Kompetenzen gegenüber kognitiven Kompetenzen, die in Schulleistung messbar sind, bislang systematisch vernachlässigt. Es ist daher begrüßenswert, dass das Buddy-Projekt in immer mehr Bundesländern diese Lücke zu schließen hilft“, sagte der Hochschullehrer für Sozialisations- und Gesundheitsforschung.

Mit Prof. Dr. Hurrelmann kommt ein weiterer prominenter Unterstützer an Bord des buddY E.V. Im Herbst 2006 hatte bereits **Prof. Dr. Rita Süßmuth** die Präsidentschaft des Trägervereins übernommen.

Das von der Vodafone Stiftung 1999 gegründete Buddy-Projekt ist ein Programm zum Erwerb sozialer Handlungskompetenzen, das an Schulen umgesetzt wird. Gemäß dem Motto "Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen" stärkt es Kinder und Jugendliche und führt dazu, dass sie Verantwortung für sich und andere übernehmen und Konflikte konstruktiv lösen. Weitere Informationen zum Buddy-Projekt sowie die **Liste der teilnehmenden Schulen aus Ostwestfalen-Lippe** finden Sie unter: www.buddy-ev.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

buddY E.V.
Julia Eschenbruch
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Email:
Julia.Eschenbruch@buddy-
ev.de
www.buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH
Dirk Haushalter
Tel.: 0211/533-6786
Fax: 0211/533-1898
Email:
dirk.haushalter@vodafone.com
www.vodafone-stiftung.de

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 4202 (Hauptschulen)
Christoph Höfer
Tel.: 05231-71-4202
Fax: 05231-71-82-4202
christoph.hoefer@brdt.nrw.de
www.brdt.nrw.de